

Tourbericht Our-Kyll-Tour

Am **29.05.2014** sind der Tourguide Detlef I. und 5 Mitfahrern um 08.30 Uhr von unserem Treffpunkt, Café Schneider in Alt-Kaster, gestartet.

Auf dem Weg zum ersten Zwischenhalt, am Fringshaus in der Nähe von Roetgen in der Eifel, hat es immer wieder ein wenig geregnet. Je weiter wir in die Eifel vordrangen desto nebliger wurde es.

Am Fringshaus haben wir unseren zweiten Tourguide, Georg G. getroffen. Trotz des Nebels, ca. 100 m Sicht, und der Kälte entschieden wir uns die Tour fort zu setzen.

Das war der richtige Entschluß, den kaum hatten wir die Grenze zu Belgien überfahren verzog sich der Nebel und die Sonne ließ sich sogar zeitweise blicken.

Über Büllingen, Sankt-Vith und Reuland ging es über schmalste Wege nach Weweler, dort haben wir unsere erste Pause, in dem dortigen Café, eingelegt.

Nach der Pause folgten wir weiter dem Tal der Our und gelangten dann über einen Höhenrücken nach Heinerscheid in Luxemburg. Dort haben wir recht günstig unsere Maschinen wieder voll getankt.

Von dort sind wir über die Höhen und die Täler der Südeifel Richtung Kyllburg gefahren.

Teilweise hat die Landschaft uns grandiose Einblicke und Ausblicke geboten und das Reisewetter war konstant trocken, windig und kühl.

In Kyllburg erreichten wir den Flusslauf der Kyll und folgten ihren Windungen bis Gerolstein. Eine herrliche Strecke wo das Motorrad richtig Schwingen konnte.

Auf der Kasselburg haben wir uns mit Speis und Trank für die Weiterfahrt gestärkt. Das war auch nötig, denn auf der Weiterfahrt nach Stadtkyll wurde das Wetter wieder unbeständiger und es fing sogar an zu regnen.

Auf dem weiteren Verlauf der Tour wurde es oberhalb Hellenthals auch noch neblig und wir beschlossen den kürzesten Rückweg, der Rur folgend, über Nideggen nach Nörvenich einzuschlagen.

Das Ziel der Tour Nörvenich haben wir dann nach 270 Km erreicht.

Wir waren alle der Meinung, dass es eine, trotz der wechselhaften Witterung, schöne und abwechslungsreiche Tour war.

Vielen Dank den beiden Tourguides Detlef I. und Georg G..

Bis zum nächsten Mal.

Text: Detlef I.